

Datenschutzerklärung der FRÖBEL-Gruppe für Arbeitsverträge und Bewerbungen

FRÖBEL nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Wir möchten Sie als zukünftige und gegenwärtige Mitarbeiter*innen darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben und wie wir damit umgehen. Wir informieren Sie über Ihre datenschutzrechtlichen Rechte und nennen Ihnen Ansprechpartner zur Beantwortung Ihrer Fragen.

1 Unsere Datenschutzerklärung

1.1 Kontakt

Als verantwortliche Stellen im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) setzen wir alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten um. Verantwortliche Stelle ist jeweils die juristische Person, bei der Sie angestellt sind oder bei der Sie sich beworben haben (FRÖBEL e.V, FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH, FRÖBEL Akademie gGmbH, FRÖBEL International GmbH). Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung oder zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragten: Mario Juricki oder Melanie Wildt.

Verantwortliche Stellen:

FRÖBEL e.V,	Alexanderstraße 9
FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH,	D-10178 Berlin
FRÖBEL Akademie gGmbH oder	
FRÖBEL International GmbH	

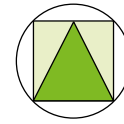
E-Mail: datenschutz@froebel-gruppe.de

1.2 Wofür gilt die Datenschutzerklärung?

Diese Datenschutzerklärung gilt immer, wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen als Bewerber*innen, Mitarbeiter*innen, Praktikant*innen oder Honorarkraft verarbeiten, d.h. erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen.

1.3 Welche personenbezogenen Daten erheben wir von Ihnen?

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, z.B. wenn Sie uns Ihre Bewerbung per Email oder per Post schicken oder in unser Bewerbermanagementsystem hochladen, wenn Sie sich per Email oder Telefon an uns wenden oder wenn Sie uns im Rahmen einer bereits abgeschlossenen arbeitsvertraglichen Beziehung, z.B. aufgrund eines Arbeitsvertrages oder



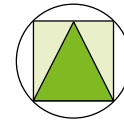
Praktikantenvertrages Unterlagen, z.B. Ihre Lohnsteuerdaten oder ein polizeiliches Führungszeugnis zur Verfügung stellen.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie z. B. Ihr richtiger Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer und Ihr Geburtsdatum. Informationen, die nicht direkt mit Ihrer wirklichen Identität in Verbindung gebracht werden sind keine personenbezogenen Daten.

Von Ihnen als Bewerber*innen, Mitarbeiter*innen, Praktikant*innen oder Honorarkraft erheben wir folgende Daten:

- ▲ Name, Vorname
- ▲ Geburtsdatum, -ort, Geschlecht, Muttersprache
- ▲ Staatsangehörigkeit
- ▲ Kontaktinformationen (Wohnanschrift, Email, Telefon)
- ▲ Legitimationsdaten (Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (Unterschrift)
- ▲ Lohnsteuerdaten, inkl. Religionszugehörigkeit
- ▲ Angaben zu Familienstand und Unterhaltspflichten
- ▲ Angaben zu einer etwaigen Schwerbehinderung
- ▲ ab dem 01.03.2020 Impfnachweis, Nachweis über eine etwaige Kontraindikation, ärztliches Zeugnis zum Immunstatus
- ▲ Angaben zu etwaigen Pflege-, Mutterschutz-, Elternzeiten
- ▲ Angaben zu einer etwaigen Schwangerschaft
- ▲ Gewerkschaftszugehörigkeit
- ▲ Abrechnungsdaten
- ▲ An- und Abwesenheitszeiten
- ▲ Angaben zur Vergütung
- ▲ Angaben zur Aufenthalts- und Erwerbsgenehmigung
- ▲ Angaben zur Personalentwicklung
- ▲ Angaben zum Beschäftigungsort
- ▲ Angaben zu evtl. Altersvorsorgen ggf. (erweiterte) polizeiliche Führungszeugnisse
- ▲ Informationen aus Bewerbungsunterlagen (z.B. Beurteilungen, berufliche Qualifikationen)
- ▲ Log-In Dokumentation Software-Anwendungen (z.B. AZV, Personalverwaltungssoftware, FRÖBEL Intranet und Webseite)
- ▲ ggf. Foto-, Film- oder Tonaufnahmen von Mitarbeiter*innen

Freiwillig darüberhinausgehend bereitgestellte Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden auf einem unternehmenseigenen Server gespeichert.



1.4 Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der FRÖBEL-Gruppe (FRÖBEL e.V, FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH, FRÖBEL Akademie gGmbH, FRÖBEL International GmbH) erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen.

Der Zugriff ist technisch beschränkt. Lediglich die Administrator*in (IT-Abteilung, Personalverwaltung) verfügt über den vollständigen Zugriff auf die oben genannten personenbezogenen Daten. Im Übrigen richtet sich der Zugriff nach der Zuständigkeit, die regionale Geschäftsleitung. Diese kann daher das Bewerbungs- und Vertragsmanagement ihrer Region abfragen, die Einrichtungsleitungen nur die ihrer Einrichtung. Die Personaldaten werden auf einem eigenen Server gespeichert, der von außen über eine verschlüsselte Verbindung zugänglich ist. Bewerber- und Personalverwaltung sind getrennt und verfügen ebenfalls über eine gesonderte Benutzerverwaltung.

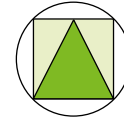
Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen oder vertragliche Vereinbarungen mit Ihnen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben. Eine gesetzliche Verpflichtung, Ihre personenbezogenen Daten an externe Stellen weiterzugeben kommt z. B. bei Rechtsprechungs- oder Strafverfolgungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte) in Betracht. Die gemäß § 47 Nr. 1 SGB VIII erforderlichen Personalmeldungen werden an die zuständigen Behörden weitergeleitet.

1.5 Wozu und auf welcher Rechtsgrundlage nutzen wir Ihre Daten?

Sofern zwischen Ihnen und uns ein Vertragsverhältnis, z.B. Arbeitsvertrag oder Praktikantenvertrag begründet, inhaltlich ausgestaltet oder geändert werden soll, nutzen wir Ihre Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Zur Durchführung des Vertragsverhältnisses benötigen wir Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer bzw. Ihre Emailadresse, Ihre Bankdaten sowie alle steuerlich und sozialversicherungsrechtlich relevanten Daten (siehe 1.3.). Dies gilt z.B. für Arbeitsverträge aller Art und die entsprechenden Bewerbungen.

Sollten Sie an uns eine Bewerbung richten, erheben und verwenden wir die personenbezogenen Daten von Ihnen, soweit dies zum Zweck der Stellenbesetzung erforderlich ist. Daneben erheben, verarbeiten und nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten nur soweit dies erforderlich ist.

Soweit von Mitarbeiter*innen Foto-, Film- oder Tonaufnahmen angefertigt und veröffentlicht werden oder personenbezogene Daten, z.B. Jahrestage, Geburtstage u.ä., veröffentlicht werden, holen wir vorher eine entsprechende Einwilligung zur Erhebung und weiteren Verarbeitung ein.



- ▲ Soweit die betroffene Person ihre Einwilligung zur Verarbeitung erteilt, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit.
- ▲ DSGVO die Rechtsgrundlage;
- ▲ Im Falle der Verarbeitung personenbezogener Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich sind, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO;
- ▲ Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht erforderlich ist, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO;
- ▲ Sofern lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erfordern, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d) DSGVO;
- ▲ Soweit eine Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen diese berechtigten Interessen nicht überwiegen, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

Ist für das Erbringen einer Leistung oder der Beantwortung einer Anfrage die Übermittlung der persönlichen Daten an einen externen Dienstleister erforderlich, stellen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen sicher, dass die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts eingehalten werden. FRÖBEL verpflichtet die externen Dienstleister darüber hinaus zur Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, zur vertraulichen Behandlung und der unverzüglichen Löschung der persönlichen Daten, sobald diese nicht mehr benötigt werden.

2 Welche Rechte stehen Ihnen zu?

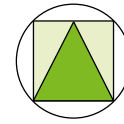
Ihnen werden aufgrund der Artikel 15 bis 21 der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte zuerkannt, wenn es um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geht. Wir wollen Ihnen bei Fragen so schnell als möglich antworten. Bitte nutzen Sie dazu den oben genannten Kontakt zu unserem Datenschutzbeauftragten.

2.1 Ihr Recht auf Widerruf

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer vorherigen Einwilligung beruht, sind Sie berechtigt diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bleibt bis zum Zeitpunkt des Zugangs der Widerrufserklärung rechtmäßig.

2.2 Ihr Recht auf Auskunft, Information und Berichtigung

Sie können Auskunft über Ihre von uns bearbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sollten Ihre Daten nicht oder nicht mehr zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie die Vervollständigung verlangen. Sollten wir Ihre



Daten an Dritte weitergebenen haben, werden wir diesen Dritten über Ihre Berichtigung informieren, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

2.3 Ihr Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie sind berechtigt die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:

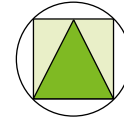
- ▲ Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden,
- ▲ Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt,
- ▲ Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden, schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt,
- ▲ Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- ▲ Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen. Sollte ein rechtlicher Grund vorliegen, der die Verarbeitung der Daten erforderlich macht, ist der Anspruch auf Löschung insoweit ausgeschlossen.

2.4 Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:

- ▲ die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird bis die Richtigkeit der Daten von uns nachgewiesen werden kann,
- ▲ die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt,
- ▲ Ihre Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigt werden, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchen
- ▲ Sie Widerspruch eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen

2.5 Ihr Recht auf Widerspruch

Wir dürfen Ihre Daten aufgrund von berechtigten Interessen oder im öffentlichen Interesse verarbeiten. In diesen Fällen haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Im Falle des Widerspruchs werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur dann fortsetzen, wenn zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung dieser Daten Ihr Interesse an der Nichtverarbeitung nachweisbar überwiegen.



2.6 Ihr Beschwerderecht

Sollten Sie im Einzelfall mit unserer Reaktion auf Ihr Anliegen unzufrieden sein, sind Sie berechtigt, beim FRÖBEL - Datenschutzbeauftragten sowie bei der zuständigen Datenschutzbehörde Beschwerde einzureichen.

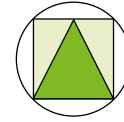
2.7 Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem übertragbaren und üblichen Format von uns zu erhalten.

2.8 Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Sämtliche personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert wie dies für den genannten Zweck erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher (Bearbeitung Ihrer Bewerbung oder Erfüllung des Arbeitsvertrages) oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, sofern die weitere Aufbewahrung nicht erforderlich ist. Die Notwendigkeit der weiteren Aufbewahrung ergibt sich z.B. für die Einhaltung steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen, oder zum Erhalt von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen.

Zivilrechtliche Verjährungsfristen können zwischen drei und dreißig Jahren betragen. Bewerbungsunterlagen, die keine Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses zur Folge hatten, werden aufgrund der Ausschlussfrist des § 21 AGG zwei Monate nach Beendigung des Auswahlverfahrens gelöscht. Sollten Bewerbungen in das Bewerbungsmanagementsystem hochgeladen werden, erfolgt die Löschung der Daten automatisiert.



zugegangen am:

Name der/des Mitarbeiter*in:

Unterschrift Mitarbeiter*in:
